

NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DES POSTBUS SHUTTLE INTERFACES

Diese **Nutzungsbedingungen für das Postbus Shuttle Interface** gelten für die vertraglichen Beziehungen zwischen der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft, Am Hauptbahnhof 2, A-1100 Wien, FN: 195030i (im Folgenden "**Postbus**" oder "**wir**"), und Ihnen als Partner (nachfolgend "**Partner**" oder "**Sie**").

Unter dem Namen Postbus Shuttle bietet Postbus dem Partner die Möglichkeit, die Online-Reservierung von Shuttle-Fahrten über das Shuttle Interface zu nutzen.

Unter **Partner** von Postbus werden diejenigen verstanden, die das Shuttle Interface nutzen, um für ihre Kunden Fahrten zu buchen.

Unter **Kunden** werden diejenigen natürlichen Personen verstanden, die über das vom Partner genutzte Shuttle Interface eine Fahrt buchen,

Beim **Shuttle Interface** handelt es sich um eine Onlinereservierungsmöglichkeit, die es ausgewählten Partnern ermöglicht, Reservierungen für ihre Kunden vorzunehmen, beispielsweise für Gäste in Hotelbetrieben oder Patienten in Arztpraxen.

Auf die Nutzung des Shuttle Interfaces durch den Partner finden die nachfolgenden Bedingungen Anwendung.

Artikel 1 - Anwendungsbereich

Der Zweck dieser Nutzungsbedingungen besteht darin, die Bedingungen für den Zugriff auf das Shuttle Interface durch den Partner zu definieren.

Postbus behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern, indem dem Partner eine neue Version zur Verfügung gestellt wird.

Artikel 2 - Nutzung des Shuttle Interfaces

Sie als Partner dürfen bei der bzw. durch die Nutzung des Shuttle Interfaces

- nicht mit Ihrem Nutzungsverhalten gegen die guten Sitten verstoßen;
- diese nicht für rechtswidrige Zwecke verwenden;
- nicht unsere gewerblichen Schutz- und Urheberrechte oder sonstigen Eigentumsrechte verletzen;
- keine Inhalte mit Viren, dh Trojanern oder sonstigen Programmierungen, die uns schädigen, übermitteln;
- keine Hyperlinks oder Inhalte eingeben, speichern oder senden, zu denen Sie nicht befugt sind, insbesondere dann, wenn diese Werbung oder unaufgeforderte E-Mails (Spam), unzutreffende Warnungen vor Viren, Fehlfunktionen etc. oder aber zur Teilnahme an Gewinnspielen, Schneeballsystemen, Kettenbrief-, Pyramidenspiel- und vergleichbaren Aktionen auffordern.

Artikel 3 - Funktionsweise des Shuttle Interfaces

Die Reservierung erfolgt gemeinsam mit dem Kunden.

Falls der Kunde noch nicht über ein Postbus Shuttle Konto verfügt, ist dieses gemeinsam mit dem Kunden verpflichtend anzulegen. Für die Anlage des Postbus Shuttle Kontos hat der Kunde folgende Daten bekannt zu geben:

- Vorname oder Nutzernamen (aus Gründen der Individualisierung und Abrechnung),

- E-Mail-Adresse (optional) sowie
- Handynummer (optional).
- Gibt der Kunde E-Mail-Adresse oder die Handynummer an, kann er im Falle von Änderungen oder bei Ausfall der Fahrt informiert werden.

Die verpflichtende Anlage eines Shuttle Kontos ist deswegen erforderlich, weil Buchungen nur für registrierte Kunden möglich sind.

Für eine Buchung sind vom Partner die folgenden Schritte zu setzen:

- Start des Shuttle Interfaces im Browser Ihres PC (Mozilla Firefox oder Google Chrome)
- Einloggen des Partners mit seinen Zugangsdaten
- Kunde auswählen oder Anlegen eines neuen Kundenkontos
- Start- und Zielpunkt eingeben
- Datum und Uhrzeit der gewünschten Fahrt eingeben
- Gewünschte Fahrt auswählen
- Buchung bestätigen
- Der Kunde erhält eine VSt-Bescheinigung per E-Mail, falls er seine E-Mail-Adresse angegeben hat

Der Kunde kann bei Buchungen über das Shuttle Interface ausschließlich bar im Fahrzeug bezahlen. Der Fahrpreis wird bei der Buchung angezeigt. Eine detaillierte Beschreibung des Buchungsprozesses finden Sie in Beilage 2.

Artikel 4 - Zugriff auf das Shuttle Interface und Verfügbarkeit

Der Partner wird durch Postbus für den Zugriff auf das Shuttle Interface berechtigt. Dazu wird für den Partner ein eigenes Partner-Konto, bei welchem er sich mit seinen Zugangsdaten anmelden kann, eingerichtet (siehe hierzu Beilage 2).

Der Partner bleibt in jedem Fall für seine Ausrüstung (PC mit Internetzugang sowie den Browsern Firefox oder Google Chrome in einer aktuellen Version) und seine Verbindung zum Internet verantwortlich. Die Kosten der IT-Infrastruktur, Anbindung, Internetverbindung sowie sonstige Kosten, die zur Nutzung des Shuttle Interfaces anfallen, sind vom Partner zu tragen und werden nicht ersetzt. Die Nutzung des Shuttle Interfaces ist unentgeltlich möglich.

Postbus unternimmt alle Anstrengungen, um das Shuttle Interface jederzeit verfügbar zu machen und zu halten, vorbehaltlich der Wartungsarbeiten oder der Verfügbarkeit der Server, auf denen sie gehostet wird. Der Zugriff auf das Shuttle Interface kann gelegentlich aufgrund von Wartungsarbeiten unterbrochen werden, die für ihren ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind.

Der Partner wird vor den technischen Risiken gewarnt, die mit dem Internet verbunden sind, und mit den daraus resultierenden Zugriff-Unterbrechungen. Folglich kann Postbus nicht für die Nichtverfügbarkeit oder Verlangsamung des Shuttle Interfaces sowie die daraus resultierenden Folgen für den Partner verantwortlich gemacht werden.

Postbus behält sich das Recht vor, in begründeten Fällen (insbesondere bei Zuwiderhandeln gegen diese Nutzungsbedingungen) den Partner vom Zugriff auf die gesamte der Applikation auszuschließen.

Artikel 5 – Auftragsdatenverarbeitung

Der Partner fungiert für Postbus als Ermittlungsverarbeiter im Sinne von Artikel 4 Ziffer 8 DSGVO, indem dieser vor Ort anwesenden oder über das Telefon verbundenen Kunden eine

Buchungsmöglichkeit des Postbus Shuttle Services ermöglicht. Der Partner ist nicht berechtigt, die im Rahmen der Buchung des Postbus Shuttle Services erhobenen Daten für andere Zwecke zu verwenden.

Die Dateneingabe erfolgt vor Ort bei einem Partner über die zur Verfügung gestellte Buchungsmöglichkeit. Die Buchung wird durch Mitarbeiter des Partners vorgenommen und umfasst folgende Daten:

- Vorname oder Nutzername (aus Gründen der Individualisierung und Abrechnung),
- E-Mail-Adresse (optional) sowie
- Handynummer (optional)
- Start- und Zielpunkt
- Datum und Uhrzeit der gewünschten Fahrt
- Zahlungsart (ausschließlich Barzahlung im Fahrzeug)

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung findet daher ausschließlich in den Systemen von Postbus statt.

Die Informationen für Kunden gemäß Artikel 13 DSGVO werden in Form eines Aushangs und auch eines Informationsfolders umgesetzt. Der Aushang und auch der Informationsfolder wird dem Partner von Postbus in der erforderlichen Stückzahl zur Verfügung gestellt und umfasst die in der Beilage./1 definierten Inhalte (Informationen nach der DSGVO). Der Aushang ist gut sichtbar in den Räumlichkeiten des Partners anzubringen. Die Größe und Anbringungsmöglichkeiten werden zwischen dem Partner und Postbus einvernehmlich vor Start des Services festgelegt. Der Informationsfolder ist vom Partner dem Kunden zusätzlich zum Aushang auf Anfrage auszuhändigen.

Der Partner wird dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um den Zugriff /die Einsichtnahme auf /in personenbezogene Daten durch Dritte zu verhindern. Insbesondere wird der Partner darauf achten, dass - soweit möglich – die Datenerhebung in einem geschützten Bereich stattfindet.

Der Partner erklärt ausdrücklich nur datenschutzrechtlich geschulte und auf das Datengeheimnis verpflichtete Mitarbeiter einzusetzen und auch angekündigte Kontrollen durch Postbus oder von ihr beauftragte Dritte zulassen.

Der Partner wird im Falle des Einsatzes von weiteren Auftragsverarbeitern mit diesen eine schriftliche, den anwendbaren gesetzlichen Vorgaben entsprechende Datenschutzvereinbarung schließen.

Für den Fall, dass der Partner einen behördlichen Auftrag erhält, Daten herauszugeben, die Postbus betreffen, so hat der Partner die betroffenen Vertragsparteien unverzüglich darüber zu informieren und die Behörde an Postbus zu verweisen.

Im Fall einer schwerwiegenden, unrechtmäßigen Datenverwendung (d.h. „data breach“) wird der Partner Postbus unverzüglich informieren und diesen bei allfälligen Kommunikationsmaßnahmen unterstützen, wenn von der unrechtmäßigen Datenverwendung auch Kundendaten /-Informationen von Postbus betroffen sind.

Während und auch nach Beendigung der gegenständlichen Vereinbarung wird der Partner für Rückfragen zur Verfügung zu stehen und die entsprechenden Informationen unentgeltlich zu erteilen.

Artikel 6 - Rechte an geistigem Eigentum

Das Shuttle Interface sowie die Software, Strukturen von Datenbanken, Texten, Informationen, Analysen, Bildern, Fotografien, Grafiken, Logos, Sounds oder sonstigen Daten bleiben

ausschließliches Eigentum von Postbus bzw. seines Vertragspartners oder gegebenenfalls ihrer jeweiligen Eigentümer von denen der Vertragspartner die Betriebslizenzen erhalten hat.

Jede andere Nutzung des Shuttle Interfaces, einschließlich der kommerziellen Nutzung durch den Nutzer, ist ohne vorherige Zustimmung von Postbus bzw. dessen Vertragspartners untersagt.

Dem Partner ist es insbesondere untersagt, jegliche Inhalte des Shuttle Interfaces zu vervielfältigen und / oder herunterzuladen, zu verkaufen, zu vertreiben, zu übertragen, zu übersetzen, anzupassen, zu verwerten, zu verteilen und vollständig oder teilweise in irgendeiner Form zu kommunizieren, ob kommerziell oder nicht.

Dem Partner ist es auch untersagt, Daten über das Shuttle Interface einzuspielen, die den Inhalt oder das Erscheinungsbild der Daten oder der Applikation verändern könnten.

Die Verwendung automatischer oder manueller Datenextraktionssysteme oder anderer Mittel zum Zugreifen, Erkunden oder Indizieren des Shuttle Interfaces ist untersagt. Postbus und dessen Vertragspartner behalten sich das Recht vor, gegen einen Verstoß dieser Bestimmungen vorzugehen. Als Verstoß gelten insbesondere Handlungen, die gegen die Sicherheit der Postbus- und / oder Partnersysteme bzw. deren Netzwerke gerichtet sind, beispielsweise Versuche ohne die ausdrückliche vorherige Genehmigung durch Postbus und /oder eines Vertragspartners, die Sicherheitsanfälligkeit der Systeme oder Netzwerke zu kontrollieren, zu scannen oder zu testen sowie Versuche, Sicherheits- oder Authentifizierungsmaßnahmen zu verletzen.

Artikel 7 - Haftungsbeschränkungen

Falls das Shuttle Interface durch uns unentgeltlich überlassen wird, ist eine Haftung für Sach- und Rechtsmängel ausdrücklich ausgeschlossen, sofern nicht ein vorsätzliches oder arglistiges Verhalten unsererseits nachgewiesen werden kann.

Eine Haftung in anderen als den vorgenannten Fällen setzt ein nachgewiesenes vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unsererseits voraus. Generell wird eine Haftung durch uns für indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn sowie für Datenverlust oder Datenänderung ausgeschlossen. Eine Haftung für Personenschäden besteht bereits bei leichter Fahrlässigkeit.

Auch übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit sowie dauernden Verfügbarkeit.

Obgleich wir uns bemühen, unsere Websites virenfrei zu halten, garantieren wir keine Virenfreiheit. Vor der Verwendung und dem Herunterladen von Informationen oder Applikationen haben Sie als Partner selbstständig die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu ergreifen, beispielsweise der Einrichtung von relevanten Sicherheitsvorkehrungen wie einem Virens scanner.

Der Partner erklärt, über die Beschränkungen und Grenzen der Internet-Netzwerke informiert zu sein.

Artikel 8 - Hilfe und Beschwerde

Bei Fragen und Beschwerden kann uns der Nutzer per E-Mail unter postbus.shuttle@postbus.at oder per Post unter Österreichische Postbus Aktiengesellschaft, Am Hauptbahnhof 2, A-1100 Wien erreichen.

Artikel 9 - Widerrufsrecht

Der Partner kann diesen Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsletzten beenden. Diese Erklärung ist schriftlich an Österreichische Postbus Aktiengesellschaft,

Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien zu senden.

Auch im Falle einer Kündigung bleiben Artikel 7 und Artikel 8 weiterhin aufrecht.

Postbus behält sich das Recht vor, den Account eines Partners, der seine Dienste missbraucht, einzuschränken, auszusetzen oder zu löschen. Die Beurteilung des Nutzerverhaltens liegt im alleinigen Ermessen von Postbus.

Artikel 10 - Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht, mit Ausnahme der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien, sofern nicht ein Verbrauchergeschäft gemäß § 1 Konsumentenschutzgesetz vorliegt.

Artikel 11 - Schlussbestimmungen

Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Für den Fall, dass eine der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise für nichtig erklärt wird, bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen aufrecht.

Sämtliche Anlagen bilden einen integrierenden Vertragsbestandteil

Beilage./ 1: Artikel 13 DSGVO Information über die Datenverwendung

Die Österreichische Postbus Aktiengesellschaft, FN 195030i, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, Telefon +43 1 930000 ist die datenschutzrechtlich **Verantwortliche** im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO für die Durchführung des Postbus Shuttle Betriebes.

Personenbezogene Daten werden zusammenfassend zum Zwecke der Durchführung des Services, für statistische Auswertungen sowie eine Weiterentwicklung des Shuttle Services verwendet. Postbus wird sicherstellen, dass Auswertungsergebnisse keinen Personenbezug aufweisen.

Auf Grundlage dieses Datenmaterials ergehen keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling. Die gegenständliche Datenverarbeitung **basiert** auf **Artikel 6 Abs. 1 lit.b und lit.f** und Absatz 4 der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**, insbesondere den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die dem Service zugrunde liegenden Nutzungsbedingungen sowie den berechtigten Interessen der Verantwortlichen, die darin bestehen Postbuskunden ein neues Service zur Verfügung zu stellen .

Die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten werden den nachfolgenden **Kategorien von Empfängern** im Anlassfall bekannt gegeben: (1) Banken und Payment Service Provider zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, (2) Rechtsvertreter, Gerichte und Verwaltungsbehörden (insbesondere Finanzbehörden) und Wirtschaftstreuhänder im Anlassfall, (3) Inkassounternehmen zur Einbringlichmachung von offenen Forderungen im Anlassfall, (4) Subunternehmer, die die Fahrtleistung im Anlassfall durchführen (Datenbereitstellung an ein im Fahrzeug vorhandenes Tablet) sowie (5) Partner, welcher das Shuttle Interface nutzen, um für Kunden Fahrtbuchungen durchzuführen.

Auch besteht von Seiten der Verantwortlichen keine Absicht die gegenständlichen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Personenbezogene Daten, die aus diesem Grund erhoben wurden, werden für die Dauer von maximal 10 Jahren gespeichert und dann gelöscht, sofern kein besonderer Aufbewahrungsgrund im Einzelfall (z.B. noch laufende zivilgerichtliche Auseinandersetzung) vorliegt, der eine längere Speicherdauer rechtfertigt bzw. erfordert.

Sie sind als betroffene Personen berechtigt, folgende Betroffenenrechte gegenüber der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft geltend zu machen: (1) Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), (2) Recht auf Berichtigung und Löschung (Artikel 16 DSGVO), (3) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), (4) Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), (5) Recht auf Datenportabilität (Artikel 20 DSGVO), (6) Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten, kontaktieren Sie uns. Dazu stehen Ihnen die folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Betreff: Geltendmachung Betroffenen-rechte
Österreichische Postbus Aktiengesellschaft
1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2
E-Mail: datenschutz.postbus@pv.oebb.at

Auch sind sie berechtigt, bei behaupteten Verstößen gegen Verpflichtungen nach der DSGVO Beschwerde bei der Datenschutzbehörde gemäß §§ 24ff DSG und Artikel 77ff DSGVO einzureichen

Kontakt:
Österreichische Datenschutzbehörde

1030 Wien, Barichgasse 40-42

Telefon: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at und www.dsb.gv.at

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie gerne wie folgt kontaktieren: Österreichische Postbus Aktiengesellschaft, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, E-Mail: datenschutz.postbus@pv.oebb.at

Unsere Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.postbus.at/de/rechtliches> einsehen.

Beilage./ 2: Nutzung des Shuttle Interfaces

Um für einen Kunden eine Fahrt zu buchen, benötigen Sie einen PC mit Internetzugang sowie ein Mozilla Firefox oder Google Chrome Browser.

1. Sie erhalten von der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft zwei E-Mails:
 - a. Eine E-Mail mit Ihrem Benutzernamen (i.d.R. Ihre E-Mail-Adresse) sowie einem Link, wo Sie Ihr persönliches Passwort festlegen können. Klicken Sie auf den Link und legen Sie Ihr persönliches Passwort fest. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Zugangsdaten sicher sind und geben Sie diese nicht weiter.
 - b. Ein Link um auf das Shuttle Interface aufzurufen, um Buchungen für Kunden durchzuführen.
2. Rufen Sie den Link auf, den Sie als Partner von der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft per E-Mail erhalten haben. Verwenden Sie hierzu einen der oben genannten Browser – wir empfehlen, dass Sie den Shuttle Interface Link als Favorit in Ihrem Browser abspeichern, um diesen künftig schnell aufrufen zu können.
3. Loggen Sie sich auf der Startseite mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort ein.
4. Rufen Sie die Option „Fahrt buchen“ auf. Wählen Sie im Feld „Kunde“ den Kunden aus, der eine Fahrtanfrage stellt bzw. eine Fahrt buchen möchte. Ist der Kunden bereits bei Postbus Shuttle registriert, so erscheint bei Eingabe des Kundennamens unter dem Kundenfeld eine Liste mit den entsprechenden Namen. Ist der Kunde noch nicht registriert, müssen Sie ihn über die Option „+Fahrgast“ anlegen. Hier muss zumindest der Vorname erfasst werden, die übrigen Daten wie Nachname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind optional.
5. Im Feld „Von“ geben Sie die Startadresse bzw. den Start-Haltepunkt (Einstiegspunkt) des Kunden ein.
6. Im Feld „Nach“ geben Sie die Zieladresse bzw. den Ziel-Haltepunkt (Ausstiegspunkt) des Kunden ein
7. Geben Sie das Datum, Uhrzeit der Fahrt sowie die Anzahl der Passagiere an und klicken Sie auf „Fahrt suchen“
8. Sie erhalten den verfügbaren Fahrtvorschlag mit Einstiegs- sowie Ausstiegsuhrzeit sowie den Fahrtpreis. Klicken Sie auf den Fahrtvorschlag um Details zur Fahrt zu erhalten.
9. Teilen Sie dem Kunden die Adresse des Start-Haltespunktes sowie die benötigte Gehzeit mit, falls der Kunde nicht von der Startadresse abgeholt wird. Dasselbe gilt für das Ziel.
10. Falls der Kunde die Fahrtbuchen möchte, klicken Sie auf „Fahrt buchen für X€“. Bestätigen Sie die Fahrtbuchung. Sie gelangen anschließend automatisch in die Liste der gebuchten Fahrten. Über „Neue Fahrt buchen“ gelangen Sie wieder in das Buchungsformular.